

# Ton in Gottes Melodie

15 Kinder feiern in Stulln ihre Erstkommunion

**Stulln.** (ohr) Orgelspiel erklingt, und der Chor unter der Leitung von Heinz Prokisch stimmt das Lied an „Wir sind gekommen, Herr zu dir, du hast uns eingeladen“. Sieben Mädchen und acht Buben ziehen in der Mitte ihrer Eltern mit Pfarrer Heinrich Rosner, Pfarrvikar Joseph Kokkoth und Gemeindefereferent Markus Seefeld in die voll besetzte St.-Barbara-Kirche ein. Zum Vorlesen der Namen entzünden die Väter die Kerzen am Osterlicht, und die Kinder nehmen ihren Platz ein.

Die Erstkommunion 2019 steht unter dem Leitgedanken „Wir sind ein Ton in Gottes Melodie“. Im Dialog mit den Mädchen und Buben rückt Pfarrer Heinrich Rosner die liebevoll entworfene Tafel mit zwei Notenzeilen und dem Motto in den Mittelpunkt. Die obere Zeile mit 15 Namen

der Erstkommunionkinder ergibt eine Melodie und die untere mit den Eltern und Geschwistern jeweils einen Akkord. Jeder ist wichtig und jeder ist ein Ton in Gottes Lebensmelodie, wendet sich der Geistliche an die Erstkommunionkinder. Jesus sei der Wegbegleiter. Die Familie präge die Lebensmelodie vor und trage in Höhen und Tiefen. Der Ton am richtigen Platz lasse die Lebensmelodie erstrahlen. „Gott gibt jedem seinen Lebensplan mit, hat ihn ins Herz gespielt, um ihn zu hören“, so Pfarrer Rosner.

Auch in der Pfarrei solle die Melodie erklingen. Nur gemeinsam könne man in den richtigen Rhythmus kommen. Pfarrer Rosner bedankte sich bei den Kindern, Eltern und dem Chor für den eindrucksvollen Gottesdienst.



Mit den Erstkommunionkindern und der Pfarrgemeinde feiern Pfarrer Heinrich Rosner (rechts), Pfarrvikar Joseph Kokkoth und Gemeindefereferent Markus Seefeld (hinten von links) einen lebendigen, freudvollen Festgottesdienst zum Leitthema „Wir sind ein Ton in Gottes Melodie“.

Bild: ohr